

Stadtteilhaus für 2014 gerettet

Sabine Tengeler berichtete für das Stadtteilhaus Lurup, dass der Hauptausschuss der Bezirksversammlung Altona am 13. Februar einstimmig beschlossen habe, dem Stadtteilhaus die dringend benötigten 38.000 Euro für 2014 zur Verfügung zu stellen. Das bedeute: Das Luruper Stadtteilkulturzentrum könne 2014 seine Arbeit weiterführen. Es müssten zunächst keine weiteren Mitarbeiter/innen entlassen werden und ein Teil der dringend erforderlichen Instandsetzungsmaßnahmen könne finanziert werden. Möglich wurde dies durch

den Einsatz von Mitarbeiter/innen der Verwaltung und Politiker/innen, die sich für das Stadtteilhaus engagierten.

Wie es ab 2015 mit dem Stadtteilhaus weitergeht, sei noch nicht geklärt. Für 2015 seien 50.000 Euro im Quartiersfonds für das Stadtteilhaus reserviert, 38.000 Euro fehlten noch – und auch in den nächsten Jahren würden zusätzlich zu der institutionellen Förderung (38.000 Euro) mindestens 88.000 Euro benötigt. Um dieses Thema werde es auch bei den „Kulturdialogen“ am 1. April gehen (s. Kasten),

zu denen auch alle Luruper/innen herzlich eingeladen sind.

Karsten Strasser berichtete, dass die Linke Fraktion der Bezirksversammlung beantragt habe, dem Stadtteilhaus weiter 8.500 Euro zu bewilligen, damit die jetzt weggekürzte Stelle des Küchenhelfers nachbesetzt werden könne. Über diesen Antrag werde am 13.3. im Haushalts- und Vergabeausschuss entschieden. *sat*

Radweg im Bebauungsplan berücksichtigen

Joachim Wöpke regte an, anlässlich der Auslegung des Bebauungsplans Lurup 62 (Neubaugebiet Vorhornweg) dafür Sorge zu tragen, dass die Radwege am Farnhornweg und an der Elbgaustraße so ausgebaut werden, dass sie beidseitig befahren werden können. So können Radfahrer/innen, die aus dem Wohngebiet Lüdersring den Farnhornweg sicher an der Ampel bei der Einmündung Langbargheide queren und den Radweg nutzen, um zum Volkspark zu gelangen. Jutta Krüger nahm diese Anregung zur weiteren Bearbeitung mit in die AG Verkehr des Luruper Forums.

Lokale Bildungskonferenz

Ulrike Kloiber lud die Forumsteilnehmer/innen zur nächsten **Lokalen Bildungskonferenz für Lurup und Osdorf am Donnerstag, 10. April 17 Uhr**, ins Goethe-Gymnasium, Rispenweg 28 ein. Als Schwerpunkt haben Osdorf und Lurup sich für das Thema „Bildungsgerechtigkeit“ entschieden. Am 10.4. soll es vor allem um das Bildungs- und Teilhabepaket gehen, das es Familien mit geringem Einkommen ermöglichen soll, ihren Kindern die Teilnahme an Kultur- und Bildungsangeboten zu finanzieren (für 10 Euro im Monat).

Verfügungsfonds retten

Karsten Strasser von der Linken berichtete, dass die Linke weitere 5.000 Euro für den Verfügungsfonds des Luruper Forums beantragt habe, damit das Luruper Forum auch 2014 Initiativen und kleinere Projekte im Stadtteil unterstützen könne. Der Verfügungsfonds war von ursprünglich 10.000 Euro 2013 auf 6.000 und 2014 auf 1.000 Euro gekürzt worden, so dass jetzt keine Verfügungsfondsmittel mehr für 2014 vergeben werden könnten. Auch über diesen Antrag werde der Haushalts- und Vergabeausschuss der Altonaer Bezirksversammlung am 13.3. entscheiden.